

Die neue Fassung der *theaterwerkstatt hannover* kommt ohne Bühne aus. Sie sucht die anderen, die sehr persönlichen oder die ganz und gar unpersönlichen Räume, um dort die Geschichte zu erzählen. Es bedarf nichts. Matthias Alber erzählt draußen wie drinnen: im Seminarraum, dem Tagungshaus, der Bibliothek, im Hörsaal oder im Klassen- sowie Wohnzimmer oder in der Küche. Er erzählt im Garten, im Hinterhof oder Park. Sie können den Ort und die Zuhörer\*innen bestimmen und wir kommen zu ihnen. Und auch in unserem eigenen Haus werden wir Wunderkrebs an anderen Orten als der Bühne zeigen. Seien Sie gespannt und melden Sie sich bei uns unter [theaterwerkstatthannover@t-online.de](mailto:theaterwerkstatthannover@t-online.de), **Betreff: Wunderkrebs** und wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Eine Produktion der

**theaterwerkstatt hannover**

Lister Meile 4 | 30161 Hannover | Tel. 0511 34 41 04

[www.theaterwerkstatt-hannover.de](http://www.theaterwerkstatt-hannover.de)

Gefördert von der **Region Hannover** und dem **Fonds Darstellende Künste** aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von **NEUSTART KULTUR #TakePart** und in Zusammenarbeit mit der **Universität Hannover**.

 Landesverband  
Freier Theater in Niedersachsen e.V.

 theater  
im parterre

 ≠  
FREIES  
THEATER  
HANNOVER

 theater  
werkstatt  
hannover

Unter der Schirmherrschaft der  
Deutschen Kinderkrebsstiftung

 Do. Die. Mo. We. Sa. So.  
Kinder  
krebs  
stiftung

# Wunderkrebs

von Pieter Tiddens, erzählt von Matthias Alber



# Wunderkrebs

von Pieter Tiddens, erzählt von Matthias Alber

Für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene

unter der Schirmherrschaft der **Deutschen Kinderkrebsstiftung**

Ein zwölfjähriger Junge erkrankt an Krebs. Seine gesamte Umgebung ändert sich – Krankenhaus, Untersuchungen, Besuche. In der Schule, der Familie, im Freundeskreis gerät er in den Mittelpunkt des Interesses. Auch er selbst verändert sich: Das Hier und Jetzt wird enorm wichtig für ihn. Durch eine knappe, aber genaue Sprache und einem lyrischen Textaufbau wird die Geschichte des Jungen einfühlsam, empfindsam und unverschnörkelt erzählt, ohne dabei zu einem Trauerspiel zu werden.

Ein Solo mit Matthias Alber

Regie und Ausstattung: Elke Cybulski

Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Trötschel

Grafikdesign und Fotos: Thomas Finster

Film: Belgüzar Kal, Jan-Hauke Feldmann

Dauer: ca. 50 Minuten

## Wunderkrebs, ein Kind erkrankt an Krebs

*„Ich habe die ursprüngliche Inszenierung mit dem niederländischen Autor und Schauspieler Pieter Tiddens vor über 20 Jahren gesehen und erlebt - und war selten von einem Theaterstück und einem Theatertext so berührt und bewegt wie von Wunderkrebs. Da das Stück hauptsächlich in den Niederlanden gespielt wurde, haben wir uns damals für die Rechte für Deutschland bemüht und im Jahr 2000 für die Bühne inszeniert. Jetzt verändern wir die ursprüngliche Bühnenumfassung und präsentieren dieses Stück neu, als reine Erzählung.*

*Pieter Tiddens gelingt es, mit diesem mitunter poetischen Text eine große Nähe zur Person ‚Zwölf‘ und seiner Erkrankung herzustellen. Dem Zuhörenden wird ‚Zwölf‘ sehr schnell so nah und vertraut, dass man glaubt ihn genau zu kennen. Der Text erschafft eine sehr persönliche Atmosphäre und er gibt damit mir, dem Erzählenden und Euch, den Zuhörenden, die Person ‚Zwölf‘ an die Hand. Genauso wie ihn seine Eltern, Geschwister und sein bester Kumpel begleiten, gehen wir mit ihm mit und würden alles tun, dass es ihm immer besser geht. ‚Zwölf‘ selbst ist in dem Text namenlos und steht damit für alle Kinder, die es treffen könnte, er steht für alle Menschen, um die es gehen könnte. Und auch ich sehe in ‚Zwölf‘ meine Brüder, um deren Verlust ich nach Jahren immer noch trauere und werde so zu Bruder, der sprachlichen Symbiose aus Bruder und Schwester.“* **Matthias Alber**



Pieter Tiddens schrieb Wunderkrebs bereits 1995, nachdem bei der Tochter eines Freundes Krebs diagnostiziert wurde. Im Auftrag des renommierten holländischen Kinder- und Jugendtheaters *Wederzjids* spielte er es dort selbst in einer Inszenierung des Theaterleiters Ad de Bont. Die *theaterwerkstatt hannover* nahm es 2000 in den Spielplan auf und spielte es einige Jahre. Jetzt legen wir nach zwanzig Jahren eine Erzählfassung nach, die ohne jegliches Equipment und Requisite auskommt. Die Faszination liegt nun in der Einfachheit des Erzählens, der Kraft des Erzählers und im gelungenen, sehr besonderen Text.

Matthias Alber ist Schauspieler im Freien Theater in Niedersachsen und in diversen Filmprojekten, ist langjährig in der *theaterwerkstatt hannover* tätig und hier auch seit 2005 Mitglied des künstlerischen Leitungsteams.